

ETL

Das Geheimnis seines Erfolges

■ Mit mehr als 1.200 Steuerberatern, Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern an über 700 Standorten ist ETL Marktführer im Bereich Steuerberatung und gehört mit einem Umsatz von über 500 Mio. Euro und ca. 6.500 Mitarbeitern zu den Top Fünf der Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Für einzelne Interessengruppen und Wirtschaftszweige, wie Tankstellen, Heilberufe, Senioren, Profisportler, Hotellerie und Gastronomie sowie Franchise-Systeme, entwickelt das Unternehmen individuelle Branchenlösungen. Inzwischen betreut ETL mehr als 130.000 Mandanten.

In den vergangenen 40 Jahren baute Franz-Josef Wernze ein bundesweites Unternehmensnetz mit Verwaltungssitzen in Essen und Berlin auf, das sich auf die Beratung kleiner und mittelständischer Betriebe spezialisiert hat. Auch im Ausland ist ETL mit 60 Büros in 20 Ländern vertreten.

Der 1948 geborene Franz-Josef Wernze wuchs in einfachen Verhältnissen auf. Nach dem Besuch der Handelsschule begann er eine Ausbildung in der Finanzverwaltung mit dem Schwerpunkt Steuerrecht. „Die Beamtenlaufbahn war nicht das Richtige für mich“, erinnert sich Wernze. Zusammen mit seinem Kollegen Klaus F. K. Schmidt gründet er 1971 die Steuerberatungsgesellschaft EKW-Treuhand, Schwerpunkt war die Beratung von Tankstellen. Innerhalb von sechs Jahren legt er die Prüfung zum Steuerbevollmächtigten, anschließend die zum Steuerberater ab. Dank der finanziellen Unterstützung eines guten Freundes konnte er ab Mitte der 70er Jahre viele Kanzleien aufkaufen, „insbesondere Kanzleien, bei denen der Inhaber aus Altersgründen aussteigen wollte und keinen Nachfolger fand“.

Seinen großen Durchbruch erzielte das Unternehmen 1989: Nach der deutsch-deutschen Wiedervereinigung expandierte Wernze in die neuen Bundesländer. Die Pionierarbeit machte sich bezahlt, bis 1998 eröffnen in



Das Essener Verwaltungsgebäude

Foto: ETL

der ehemaligen DDR rund 320 neue Büros. Im Laufe der folgenden Jahre gründete der Unternehmer weitere Steuerberatungsgesellschaften, die ab 1995 unter der Marke ETL geführt werden. Im Zuge einer Neustrukturierung gehören sie seit 2011 zum Mutterkonzern ETL AG Steuerberatungsgesellschaft. Im gleichen Jahr steigt Wernze in die Wirtschaftsprüfung ein. Im Wettbewerb mit renommierten Prüfungsgesellschaften konnte ETL kürzlich die Universität Leipzig als Mandanten gewinnen.

Ende 1995 wurde die ETL Akademie gegründet. Die Nachwuchsförderung ist ein besonderes Anliegen des Firmengründers: „Aus- und Fortbildung kosten zwar Geld, sind aber eine sinnvolle Investition in die Zukunft“, betont Wernze. Wenn er von Auszubildenden nach seinem Erfolgsrezept gefragt wird, nennt der 64-Jährige drei wesentliche Faktoren: Können, Ausdauer und Glück. „Ohne Glück klappt es leider nicht immer im Leben“.

Mit der 2008 von Franz-Josef Wernze gegründeten Stiftung Kinderträume möchte er einen Teil seines Glücks zurückgeben. Ziel der ETL-Stiftung ist es, bedürftigen sowie schwer kranken oder körperlich und geistig behinderten Kindern Hoffnung zu schenken. Seit ihrer Gründung hat sie rund 630.000 Euro an Spendengeldern gesammelt und mehr als 100 Hilfsprojekte unterstützt.

www.etl.de



Franz-Josef Wernze

Foto: ETL